



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2004

Dezember 2004

Nr. 10

Liebe Greinerinnen und Greiner!

Es gehört wohl zu den guten Sitten, in der Vorweihnachtszeit an sein Lebensumfeld „danke“ zu sagen. „Danke“ für viele Dinge, die gemeinsam erlebt und geschaffen wurden. Nicht aus diesem Grund will ich als Bürgermeister von Grein diesen Dank an alle Greiner Bürgerinnen und Bürger richten. Nicht der „guten Sitten“ wegen, sondern aus vollem Herzen. Es ist für uns alle schön, in einer Stadt zu leben, deren Einwohner das Herz auf dem rechten Fleck tragen. Dies nicht nur im Kalendermonat Dezember, sondern während des ganzen Jahres. Über alle Altersgruppierungen hinweg, über alle politischen Strukturen die, in unserer Heimat vertreten sind, bis hin zur Landespolitik, die an unseren Interessen teilnimmt.

Wir haben in diesem Jahr wiederum einige Visionen umgesetzt. Sei es im Bereich des Güterweg-, Kanal- und Straßenbaus oder in Bezug auf unsere neue Musikschule. Wir stehen auch vor der Sanierung unserer Volksschule. Dies nur um einige größere Projekte zu nennen.

Als Bürgermeister unserer Stadt freut es mich, dass alle im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien größtenteils an einem Strang ziehen. Nicht zufällig wurden beinahe alle Gemeinderatsbeschlüsse des Jahres 2004 „einstimmig“ gefällt. Ein Zeichen dafür, dass es auch in der Politik unserer Gemeinde zum Wohle von Grein geht.

Mit diesem „Miteinander“ darf ich mich nochmals für ihr Vertrauen bedanken und Ihnen, gemeinsam mit allen Stadtvertretern, schöne und geruhsame Weihnachten wünschen.

Ein guter Rutsch in's Jahr 2005 sollte für jede Greinerin und jeden Greiner Pflicht sein.

Ihr

Rupert Lehner
(Bürgermeister)



Stadtschimeisterschaften Grein 2005

- Veranstalter: TSV Grein
Infos: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680
- Termin: Sonntag, 2. Jänner 2005
- Austragungsort: Waldhausen im Strudengau
- Bewerb: Riesentorlauf – 2 Durchgänge
Kinder verkürzte Strecke
- Start: 14:00 Uhr
- Startnummernausgabe: ab 12:30 – Zielgelände beim Lift
- Klasseneinteilung: laut ÖSV
- Nenngeld: Kinder und Schüler 4,00 Euro
Andere Klassen 8,00 Euro
- Nennungen: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680
Gasthaus Winter (Anmeldeliste liegt auf)
- Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Dezember 2004
Keine Nachnennung möglich!
- Siegerehrung: 19:00 Uhr – Gasthaus Winter
- Preise: Pokale, Urkunden und Sachpreise
- Sonstiges: Die Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden sowohl bei den Wettkämpfen als auch dritten Personen gegenüber ab!



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 07. September 2004

Die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2005 wurden im wesentlichen in der Höhe des Vorjahres beschlossen. Änderungen haben sich bei der Hundebgabe ergeben, diese beträgt 20,00 Euro für jeden Hund (50 % Ermäßigung für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften)). Die Kanalbenützung- und Wasserbezugsgebühren wurden entsprechend dem Erlass der Oö. Landesregierung erhöht. Durch die Indexanpassung ergibt sich auch eine Änderung der Anschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen mit mindestens 1.535,00 Euro und Abwasserentsorgungsanlagen mit mindestens 2.558,00 Euro. Etwas angehoben wurde auch der Kostenersatz für den Bühnenverleih auf 2,00 Euro zuzüglich USt. per Quadratmeter pro Veranstaltung. Die gesamten Gebühren und Hebesätze können Sie der beiliegenden Kundmachung entnehmen.

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2004 wurde wie folgt beschlossen: Der ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen von 3.998.300,00 Euro und Ausgaben von 4.192.700,00 Euro unter Beachtung möglicher Sparsamkeit nicht ausgeglichen erstellt werden. Der Abgang beträgt 194.400,00 Euro. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von 6.093.100,00 Euro und Ausgaben von 7.048.700,00 Euro ein Fehlbedarf von 955.600,00 Euro. Dieser Fehlbedarf setzt sich vor allem aus den Kosten für den Kanal- und Kläranlagenbau, dem Umbau und der Sanierung der Hauptschule, der Errichtung der Musikschule, der Ausfinanzierung des Feuerwehrhausbaues dem Straßenbau und verschiedenen Sanierungen, zusammen. Der Fehlbetrag wird sich durch zu erwartende Landesmittel und Bedarfszuweisungen noch verändern.

Der vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gemeinden, erstellte Finanzierungsplan für die Adaptierung der Hauptschule, 1. Etappe (laut Endabrechnung) wurde beschlossen. Im Jahr 2004 wurde der Gemeinde eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 60.000,00 Euro gewährt.

Das Land Oö. hat mit Erlass festgelegt, dass in jenen Gemeinden, wo Kosten für das Begleitpersonal beim Kindergartentransport entstehen, diese auch kostendeckend festgesetzt auf die Eltern umzulegen sind. Als zumutbaren Kostenersatz sollte im Jahr 2004 – soweit nicht darunter eine Kostendeckung gegeben ist – ein Mindestbetrag von 8,00 Euro inkl. USt. je Kind und Monat vorgesehen werden. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Betrag ab dem Jahr 2005 auch für Greiner Kinder einzuheben.

Der Vertrag mit dem Maschinenring über den Winterdienst der Landwirte wurde dahingehend geändert, dass auch Herr Hans Harrer, Grein, Herdmann 4, sei-

nen Winterdienst auf Basis der Vereinbarung mit dem Maschinenring Service abwickeln wird. Die vereinbarten Stundensätze wurden indexangepasst.

Bei der Frau Gertrude Grafeneder gehörigen Liegenschaft EZ 143, KG Panholz, ist auf Grund einer Vereinbarung aus dem Jahr 1963 das Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Grein einverleibt. Da die Liegenschaft seit Jahrzehnten bebaut ist, ist das Interesse der Stadtgemeinde Grein am Wiederkaufsrecht nicht mehr gegeben, die Dienstbarkeit gegenstandslos und die Löschungserklärung beschlossen worden.

Die Stadtgruppe Grein des Oö. Familienbundes hat eine flexible Schülernachmittagsbetreuung ins Leben gerufen. Die Errichtungskosten sollen durch Sponsoren abgedeckt werden, für die Instandhaltung und den laufenden Betrieb werden Elternbeiträge eingehoben. Der Abgang in der Höhe von 8.635,00 Euro wird durch die Gemeinde übernommen.

Der Historische Verein der Stadt Grein hat wieder einen Film produziert. Der 3. Film behandelt das Thema über den 2. Weltkrieg. Es werden die Geschehnisse in und um Grein von Ende 1944 bis 09.05.1945 behandelt. Es konnten ca. 25. Augenzeugen gefunden werden, die über dieses Thema sprachen. Es wurde beschlossen, dass die Stadtgemeinde Grein die Präsentation des 3. Filmes des Historischen Vereins der Stadt Grein voraussichtlich im April 2005 durchführt und die Kosten für die Einladung, die Bewirtung und technische Ausrüstung bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro übernimmt.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass auch alle Greiner Veranstalter, die das Stadttheater benutzen, ab 01.01.2005 die Reinigungspauschale in der Höhe von 30,00 Euro plus 20 % MWSt. pro Veranstaltung zu leisten haben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, verdiente ausgeschiedene Gemeindevertreter zu ehren.

Der Verkehrstechniker des Landes OÖ., Abteilung Verkehr, hat über Ersuchen des Anrainers Herrn Andreas Kastenhofer eine Besichtigung vorgenommen und schlägt die Verordnung einer 30 km/h-Zonenbeschränkung vor. Diese ist aus verkehrstechnischer Sicht auf Grund des Schulbereiches zu befürworten. Auch sollen die drei Wohnhäuser im Bereich Großgraben Nr. 9 bis 13 in diese Verkehrsberuhigung aufgenommen werden. Der Gemeinderat hat die entsprechende Verordnung erlassen.

Die vorliegenden Spenden- und Förderungsansuchen von Vereinen und Organisationen wurden behandelt und auf Grundlage der Vorjahre positiv erledigt.



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 20. Dezember 2004
Montag, 10. Jänner 2005
Montag, 31. Jänner 2005
Montag, 07. Februar 2005
Montag, 14. März 2005

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 17. Dezember 2004
Freitag, 14. Jänner 2005
Freitag, 28. Jänner 2005
Freitag, 11. Februar 2005
Freitag, 18. Februar 2005
Freitag, 11. März 2005
Freitag, 18. März 2005

Abstellen von PKW auf öffentlichem Grund

Wie immer wieder festgestellt werden muss, stellen die AutobesitzerInnen ihre PKW auf öffentlichem Grund ab. Da die meisten dieser Autos verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellt sind, werden die Haus- und Liegenschaftsbesitzer dringend ersucht, auf eigenem Grund Abstellplätze zu errichten und für eine geeignete Parkmöglichkeit zu sorgen.

Auch beschwerten sich die Schneepflugfahrer immer wieder über am Straßenrand abgestellte Autos, wo die Schneeräumung und –streuung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab.

Forstpflanzenbestellung für die Frühjahrsaufforstung 2005

Die Bestellliste für die Pflanzenbestellung liegt beim Stadtamt Grein, Zimmer 6, bis Ende Februar 2005 auf. Die Bestellung ist durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen und verpflichtet zur Übernahme der Pflanzen.

Eine **Förderung** für Aufforstungen kann nur nach vorheriger Beratung und Antragstellung beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg gewährt werden.

Datenbank für freie Betriebsstandorte

Im Bezirk Perg wurde eine Datenbank für freie Geschäftsstellen und Grundstücke eingerichtet. Unsere Gemeinde beteiligt sich finanziell an diesem System und Sie können dieses Angebot daher kostenlos nutzen. Wenn Sie über freie Flächen verfügen und diese für gewerbliche Zwecke vermieten oder verkaufen möchten, können Sie Ihr Angebot in die Datenbank eintragen.

Die Internetadresse lautet: <http://standort.perg.info>. Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen das Stadtamt Grein gerne zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2004

Für **sozial bedürftige Personen** wird für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird – ein Heizkostenzuschuss in **Höhe von Euro 150,00** gewährt. Die **Antragstellung** hat bei der **Wohnsitzgemeinde bis spätestens 31. Jänner 2005** zu erfolgen.

Die **Voraussetzungen** für diesen Zuschuss sind:

- Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehend Euro 653,19; Ehepaar/LG Euro 1.015,00; je mj. Kind Euro 98,59)
- Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabe) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt wird.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

„OÖ. Familienpaket“ – Neuauflage

Für Eltern mit Kindern, die dieses Jahr geboren wurden bzw. nächstes Jahr geboren werden, können beim Stadtamt Grein das „OÖ. Familienpaket“ abholen. Das „OÖ. Familienpaket“ ist ein Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen für junge Familien. Als finanzielle Starthilfe ist der vielseitig verwendbare Ringmappe ein Gutscheinheft von oö. Betrieben beigelegt.



Containerentfernung auf dem Gemeindebauhof

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass auf Grund von Einsparungsmaßnahmen die Altstoffcontainer auf dem Gemeindebauhof entfernt wurden. Es handelt sich um die Bauschutt-, Sperrmüll und Altholzcontainer. Bitte, bringen Sie diese Altstoffe nicht mehr zum Bauhof, sie können nicht mehr angenommen werden.

Derartige Materialien können im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Jagdausschuss Grein

Der Jagdausschuss Grein, Obmann Johann Fabian, vlg. Bauernweiser, Lehen 9, 4360 Grein, Tel./Fax 508, hat gemäß dem Oö. Jagdgesetz in der Sitzung am 16.04.2004 den Anteil am Jagdpachtschilling für das Jagdjahr 2003/2004 mit 3,00 Euro pro Hektar des Genossenschaftsgebietes Grein festgesetzt. Den Eigentümern von Grundstücken mit land- und forstwirtschaftlichem Einheitswert wurde dieser Jagdpachtschillingsanteil kürzlich im Wege der Sparkasse Oö. überwiesen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden ersucht, künftig alle Änderungen am Besitzstand betreffend Name, Grundausmaß und Bankverbindung dem Jagdausschussobmann bekannt zu geben.

Oö. Jugendkarte „4YOU“- aktuelle News.

Die Oö. Jugendkarte „4YOU“ entwickelt sich prächtig! Bereits mehr als 52.000 Jugendliche setzen bereits „alles auf eine Karte“. Die kostenlose Servicekarte des Landes Oberösterreich für alle 12 bis 25jährigen bietet viele Vorteile:

- Ermäßigungen bei über 350 Vorteilsgebern und jährlich rund 500 Veranstaltungen
- Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes
- Jugend(karten)magazin Mag4YOU – gratis!

Alle Themen des aktuellen Newsletters und weitere Infos zur 4YOUcard sind beim LandesJugendReferat, Tel. 0732/771030, E-Mail: office@4youcard.at und unter der Homepage www.4youcard.at erhältlich.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2005 wünscht allen Greinerinnen und Greinern die Obfrau des Pensionistenverbandes Brigitta Haas.



“UMI RUTSCH’N“ in Grein

Wissen Sie schon, wo Sie heuer Silvester feiern? Nein! Dann kommen Sie nach Grein. Ein Mitternachtsfeuerwerk an der Donau wird das Neue Jahr begrüßen und anschließend haben Sie Gelegenheit, den obligaten Donauwalzer am Esperantoparkplatz zu tanzen. Für Warmes und Wärmendes sorgt Frau Susi Hofbauer.



Foto: Oö. Tourismus

Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Grein

Seit Wochen proben die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Grein intensiv für das 40. Vereinskonzert am Stefanitag, 26. Dezember 2004 um 20:00 Uhr in der Turnhalle.

Unter dem Motto „Jubiläen“ spannen Kapellmeister Walter Rosenthaler und die beiden Stellvertreter Ehrenkapellmeister Leopold Pötscher und Hannes Geiseder einen musikalischen Bogen über 40 Jahre Vereinskonzertgeschichte. Abwechslungsreiche Blasmusik wie „Die Post im Walde“, „Auf der Jagd“ von Johann Strauß, „Festival in Silber“, „Österreichische Marschperlen“, „Tiger Rag“ und mehr garantieren einen unterhaltsamen Musikabend.

Mit viel Fleiß wird für das Jubiläumskonzert geprobt.



Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAl. Franz Leonhartsberger
Druck: Fa. Neudorhofer, Grein

Christbaum am Stadtplatz

Der Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von der Agrargemeinschaft Grein gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.

Schi- und Snowboardcamps

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien vom 20. bis 26. Februar 2005 Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm. Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 370,00 Euro für Hotelaufenthalt inkl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern. Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

Anmeldung und nähere Informationen unter der Telefonnummer 0664/3412815.

Österreichisches Rotes Kreuz Oberösterreich

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, sucht engagierte und verantwortungsbewusste AltenfachbetreuerInnen mit abgeschlossener Ausbildung zum/r Altenfachbetreuer/In für die Mobile Hilfe und Betreuung im folgenden Anstellungsausmaß: 20 h/W als SpringerIn, für den Bezirk Perg.

Folgende Voraussetzungen werden erwartet:

- ehrenhaftes Vorleben
- Führerschein Gruppe B
- Privat-PKW

Es wird geboten:

- Fort- und Weiterbildung
- Supervision
- sowie ausführliche Einschulung in einen selbständigen Tätigkeitsbereich

Die schriftliche Bewerbung ist an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Referat Gesundheits- und Soziale Dienste, Körnerstraße 28, 4020 Linz, Tel. 0732/7644-174, Fax 0732/7644-170, E-Mail roland.sperling@o.rotekruz.at zu richten.

SPÖ Grein lädt ein zum

Ball der Greiner

Samstag, 15. Jän. 05
auf der „MS AUSTRIA“
Donaustation Brandner



Musik:
„TOP SECRET“

Beginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf: € 8,- / Abendkasse: € 9,-
Vorverkaufskarten bei Buchhandlung Hinterecker, 07268/373

BRANDNER
... auf der Donau zwischen

Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Baumgartenberg

lädt herzlich ein zum

Tag der offenen Tür
am Freitag, 28. Jänner 2005,
10-15 Uhr

Angeboten wird eine **3-jährige Fachschule** für wirtschaftliche Berufe und eine **1-jährige Wirtschaftsfachschule**.

Im Rahmen des Ausbildungsschwerpunktes „Gesundheit und Soziales“ wird in erster Linie das Projekt „Rundum X’ und“ vorgestellt. Dieses Projekt zieht sich durch alle Unterrichtsfächer und die ganze Schule. Das Schulgebäude wurde in den Sommerferien neu gestaltet und wird sicher für viele von Interesse sein.

Für alle, die zu diesem Termin verhindert sind, gibt es einen zusätzlichen

Informationsabend am Mittwoch, **2. Februar 2005** um 18 Uhr.

Tag der offenen Tür

Europagymnasium vom Guten Hirten
Freitag, 4. Februar 2005, 10.00 bis 13.30 Uhr

Ein buntes Programm – angefangen von Unterrichtssequenzen bis hin zu Spiel-, Sport- und Bastelaktivitäten soll allen Besucherinnen und Besuchern Einblick in das schulische Innenleben geben.

Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler des Europagymnasiums werden über eine Rätselralley mit verschiedensten Bereichen vertraut gemacht. Kurze Informationsveranstaltungen (NABE, Profil, Schwerpunkte) ergänzen das umfangreiche Programm, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre zwischen Tradition und Moderne.

Europagymnasium vom Guten Hirten, 4342 Baumgartenberg 1, Tel. 07269/7751

Beihilfe für Fernpendlerinnen und Fernpendler

FernpendlerInnen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz in Oö. zum Arbeitsort hin und zurück fahren (mind. 25 km) und das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) 21.500 Euro nicht übersteigt, können noch bis 31.12.2004 für das Pendeljahr 2003 ansuchen.

Zu den Einkünften zählen auch Einkünfte des AMS, Pensionen, Kranken-, Wochen- und Kindergeld.

Antragstellung/Nähere Auskünfte: Gemeinden und Bürgerservicestellen in Oö.

Verein für Körper, Geist und Seele

Qi Gong

Bei diesem Kurs werden jahrtausend alte Energieübungen aus China in Ruhe und Bewegung geübt. Die Körperwahrnehmung wird erheblich geschult. Durch innere Sammlung auf bestimmte Körperregionen kann die Lebensenergie (Qi) reguliert und aufgebaut werden. Wirbelsäule und Gelenke werden beweglicher und das wirkt sich belebend auf das Gefühls- und Geistesleben aus.

Wann: **Freitag**, 28. Jänner 2005, 8x, **19.00 bis 20.30 Uhr**

Wo: Tanzstudio AngeLeo, Coburgerstraße 1, Grein

Kosten: Euro 80,00

Referent: Martha Steiner, Naturpraktikerin, staatl. gepr. Fit-Lehrwart

Die **Anmeldung** zu allen Veranstaltungen ist auf folgende Weise möglich:

Telefonisch: 0664/51 08 688 oder 0664/10 68 575, E-Mail: energiepol@A1.net

Wir hoffen, dass auch für Sie die eine oder andere Veranstaltung dabei ist und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Nina Strasser und Waltraut Gassner

Verein Aktion Tagesmütter Oö.

Tagesmütter – die optimale Kinderbetreuung

Tagesmütter erfüllen alle Grundvoraussetzungen für die Betreuung von Kindern: Sie haben Erfahrung, Verständnis, Herzenswärme, Einfühlungsvermögen und Humor, sie sind belastbar und besitzen eine positive Lebenseinstellung.

Jede der Tagesmütter absolviert eine Ausbildung und wird vom zuständigen Jugendamt auf Leumund und Wohnsituation überprüft. Sie erhält eine Pflegebewilligung und regelmäßig findet eine Kontrolle durch die zuständigen Sozialarbeiter statt. Die Teilnahme an den berufsbegleitenden Weiterbildungen ist für die Tagesmutter verpflichtend.

Die Tagesmütter sind voll sozialversichert und beim Verein angestellt.

Die Betreuungszeit richtet sich nach dem Bedarf der Kindeseltern, die Eigenleistung nach deren Bruttofamilieneinkommen und ist sozial gestaffelt.

In Grein gibt es zur Zeit zwei Tagesmütter:

Doris Huber, Roseggerstraße 1, 4360 Grein

Irmgard Huber, Schießstätte 5, 4360 Grein

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, rufen Sie uns an: Aktion Tagesmütter Perg, Hauptplatz 8/1, Stock, 4320 Perg, Tel. 07262/53310



Bezirksabfallverband Perg - Informationen

Warum getrennt sammeln???

Die **Abfallgebühren** für den Restabfall im Bezirk Perg könnten durch besseres Trennen von biogenen Abfällen, Verpackungen und Papier deutlich niedriger werden. Die neueste Restabfallanalyse beweist dies ganz eindeutig. Mehr als 40 Prozent Bioabfall befindet sich im Bezirksschnitt in unseren Restabfällen. Erstaunliche Werte, welche durch das bessere Trennen von Bioabfall rasch eine Auswirkung haben könnten. Daher liegt es in unserer Hand, ob künftig mehr kompostiert und der Bioeimer öfter genutzt wird.

Fast 15 Prozent der Restabfallmenge setzt sich momentan aus Verpackungen zusammen. Damit sind Getränkekartons, PET-Flaschen, Kartons, Joghurtbecher usw. gemeint. **Wissen Sie eigentlich, dass Sie beim Kaufen eines Produktes die Wiederverwertung der Verpackung bereits mitfinanzieren?** Wenn man nun eine solche Verpackung zum Restabfall wirft, bezahlt man für die thermische Verwertung nun nochmals eine unnötige Gebühr.

Aus diesem Grund möchten wir für Sie eine bedeutsame Frage beantworten:

Was gehört denn eigentlich wirklich in die Mülltonne?

Im Prinzip alle Abfälle, die nicht wiederverwertet oder wiederverwendet werden können!

Wie z.B.: Aufkleber, Glühbirnen, Haarbürsten, Katzenstreu, nicht mehr tragbare oder verschmutzte Altkleider und Schuhe, Kehricht, Kerzen, Knochen, Kohlenasche, Lederabfälle, Russ, Spiegelglas,

Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Strumpfhosen, Tapeten, lose Tellwolle, Trinkgläser, Vorhänge, Windeln, Wursthäute, Zahnbürsten, Zigarettenstummeln, ...

„Wird eh wieda alles zusammenghaut, oder?“ - Dieses leider sehr weit verbreitete Gerücht gehört in den Müll, nicht aber andere Wertstoffe wie Papier, Metalle oder Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen. ZB Altglasentsorgung durch Trennung in Weiß- und Buntglas. Kunststoffverpackungen aus dem gelben Sack oder Tonne werden in mühevoller Arbeit von bis zu 8 Arbeitern händisch auseinander sortiert: PET-Flaschen (weiß, grün, blau), Styropor-tassen, Folien, PS-, PP-Verpackungen und Hohlkörper.

Helpen Sie mit, die Abfallgebühren niedrig zu halten!

Einige Vorschläge um die Flut an Verpackungsmaterial nach dem Weihnachtsfest zu reduzieren:

- Geschenke in Topflappen, Körbchen, Geschirr oder Handtücher verpacken. - Das spart Verpackungspapier
- Originelle Verpackungen, wie z.B.: mit Kinderzeichnungen, Zeitungspapier oder nur mit einer Schleife um das Geschenk
- Überhaupt auf die eine oder andere Verpackung verzichten
- Geschenke machen, die keinen Abfall verursachen. zB Zeitungsgutscheine, wiederverwendbare Adventkalender, selbstgemachte Gutscheine, ...

Altstoffsammelzentrum Grein, Tel. 0664/4318866

Öffnungszeiten: Montag 8.00 bis 11.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachten: Freitag, 24.12.2004 – GESCHLOSSEN

Silvester: Freitag, 31.12.2004 – BIS 12 UHR GEÖFFNET

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht Ihnen gerne der Bezirksabfallverband Perg, 07262/53134-0, Bahnhofstr. 20, 4320 Perg, zur Verfügung.



Die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein danken der Greiner Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.



Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinerern, die im heurigen Jahr einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren haben wir Geburtstagsfotos gemacht.

zum 75er:

Aloisia Kranzl, Lehen 21
Maria Krichbaumer, Stifterstraße 1
Johanna Hametner, Brucknerstraße 19
Anna Eidenberger, Berggasse 1
Franz Binder, Oberbergen 5
Christine Wallisch, Greinburgstraße 26
Rosa Puchberger, Panholz 27
Eleonore Jobst, Kreuznerstraße 50a
Margaretha Geyrhofer, Kreuznerstraße 27
Anna Gassner, Schießstätte 9
Franz Reininger, Kreuznerstraße 24
Margarete Schneeberger, Greinburgstraße 6
Anton Rumetshofer, Jubiläumstrasse 26
Maria Spiegl, Dornach 31
Cäcilia Peterseil, Breitenangerstraße 23
Maria Czokay, Greinburgstraße 26
Johann Muttenthaler, Wienerweg 31
Stefanie Braun, Schnopfhagenweg 2
August Weber, Fadingerstraße 27
Hubert Mach, Ufer 15
Hermann Spiegl, Dornach 31
Josefine Wagner, Berggasse 2
Hermann Wenigwieser, Friedhofstraße 5
Maria Höller, Lettental 2
Josef Muttenthaler, Lettental 34
Ernst Gattringer, Fadingerstraße 27
Maria Biberauer, Brucknerstraße 2
Christine Griebler, Wienerweg 13
Franziska Huber, Greinburgstraße 26
Rudolf Fuchs, Wienerweg 60

zum 80er:

Hermine Haider, Greinburgstraße 26
Erich Jakob, Greinburgstraße 26

Mathilde Buchinger, Lehen 23
Maria Huber, Greinburgstraße 26
Ludmilla Wallmüller, Greinburgstraße 26
Ruth Schediwy, Seilerstätte 13
Maria Grünberger, Schießstätte 3
Christine Kastenhofer, Hauptstraße 41
Maria Leitner, Jubiläumstrasse 20
Maria Kronsteiner, Ignaz-Schwaiger-Weg 3
Rudolf Skola, Grillparzerstraße 5
Roman Blöchl, Lettental 27
Margarete Kelcher, Schloßgasse 5
Hermine Blauensteiner, Greinburgstraße 26
Karl Schützenhofer, Kreuznerstraße 34
Josef Baumgartner, Jubiläumstrasse 2
Maria Brandl, Greinburgstraße 26
Aloisia Prinz, Dornach 37
Theresia Gassner, Dichtlweg 4
Maria Hintersteiner, Brucknerstraße 6
Herta Nikitsch, Breitenangerstraße 31
Anton Karner, Donaulände 6
Margareta Achleitner, Lorettostraße 9

zum 85er:

Magdalena Wurm, Greinburgstraße 26
Theresia Seidl, Greinburgstraße 26
Katharina Kurzbauer, Greinburgstraße 26
Stefanie Ziegler, Hauptstraße 31
Auguste Waser, Friedhofstraße 9

zum 90er:

Maria Sempelmann, Greinburgstraße 26
Anna Daxberger, Greinburgstraße 26
Theresia Prandstätter, Greinburgstraße 26
Maria Hochgatterer, Greinburgstraße 26
Paula Groidl, Panholz 8



Maria Ebner, Oberbergen 4, 80 Jahre



Josef Steindl, Erikastraße 9, 85 Jahre



Hermann Riegler, Taborstraße 4, 75 Jahre



Kurt Maier, Schießstätte 9, 75 Jahre



Rosa Schiefer, Lehen 33, 85 Jahre



Friedrich Binder, Greinburgstraße 16, 90 Jahre



Berta Brandstätter, Chr.-Zeller-Straße 5, 85 Jahre



Johann Gubi, Grillparzerstraße 5, 75 Jahre



Johann Gratzl, Am Hofberg 8, 80 Jahre



Anna Hader, Greinburgstraße 26, 80 Jahre



Franz Kranzer, Neue Heimat 20, 75 Jahre



Maria Furtlehner, Wienerweg 29, 75 Jahre



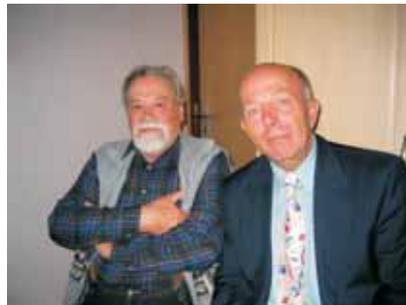
Maria Minarik, Lehen 47, 80 Jahre



Johann Breitschuh, Friedhofstraße 4, 80 Jahre



Eduard Breitschuh, Jubiläumstraße 5, 80 Jahre



Klemens Soffried, Grillparzerstraße 10, 80 Jahre

Wir gratulieren nachträglich folgenden Jubelpaaren zur „**Goldenen Hochzeit**“ recht herzlich.



Johann und Johanna Abenteurer, Würzenberg 14, Goldene Hochzeit



Ernst und Ludmilla Leimer, Ufer 12, Goldene Hochzeit





Rupert und Berta Temper, Jubiläumstraße 36,
Goldene Hochzeit



Johann und Margarethe Breitschuh, Friedhofstraße 4,
Goldene Hochzeit

Weiters freuen wir uns besonders, dass das Ehepaar Franz und Maria Leitner bei guter Gesundheit im September das seltene Jubiläum der „**Diamantenen Hochzeit**“ feiern konnte.





SelbA

Mehr Lebensqualität für die reiferen Jahre

SelbA ist
ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm – interessant für alle ab 55.

SelbA Trainingsgruppe
Ein einjähriges Training mit der speziellen Kombination von:

- ✓ aufbauendem Gedächtnistraining
- ✓ Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit (Psychomotorischem Training)
- ✓ Erleichterungen für den Alltag und Gesprächen zu Lebensfragen (Kompetenztraining)

Einladung zum Informationstreffen
am 5. Jänner 2005, 9.00 Uhr, im kleinen Pfarrsaal.

Trainiert wird: Jeden MONTAG von 9.00 – 10.30 im Pfarrsaal Grein
in lockerer Atmosphäre und in wöchentlichen Abständen
Beginn: 10. Jänner 2005
Ende: 21. November 2005
Dauer: 3 x 10 Wocheneinheiten
Preis pro Wocheneinheit (1,5h): Euro 4,00

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:
Herma Brandstetter
Loretogasse 8
4360 Grein
Tel: 07268 / 270

Motto: Lieber gemeinsam als einsam!



Katholisches Bildungswerk

Greiner Dilettantengesellschaft

Auszeichnung: Spectaculum + Spectaculum Futurum 2002

Gemeinsam mit dem Landesverband für Theater und Spiel erhielten die Greiner Dilettanten für das Theaterfestival „Spectaculum“ diesen Preis, der nur alle 2 Jahre vom Land Oö. und der Raiffeisenlandesbank Oö. verliehen wird.



Die Dilettanten sehen diesen Preis für ihre innovative Arbeit als Anerkennung, vielmehr jedoch als Auftrag, auch in Zukunft mit neuen künstlerischen Ideen die Amateurtheaterszene zu beleben. Insbesondere das Spectaculum Futurum zeigte durch seine experimentellen Formen, sowie der Nutzung neuer Medien, einen Blick in die mögliche Zukunft des Amateurtheaters.

Die Bandbreite dieses Projektes bot „Raum für Spielraum“ und beinhaltete großartige Aufführungen unterschiedlichster Sparten, die von Volksstück über Figurentheater, Kabarett bis hin zum zeitgenössischen Regietheater reichten. Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurden bewusst Schwerpunkte gesetzt. Diverse Workshops sowie die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Grein, Schloss Greinburg, der Wirtschaft, des Tourismus, versch. örtlichen Institutionen und Vereinen, rundeten diese, auch für zwischenmenschliche Kontakte wirksame Veranstaltung ab.

Die Einreichung für dieses Projekt erfolgte gemeinsam, Greiner Dilettanten und Landesverband für Theater und Spiel. Die Jury wurde durch die Vielfalt, Qualität und spartenübergreifende Ausrichtung überzeugt. 300 Amateur-, Jugend-, Figuren- und Schultheater sind Mitglieder des Landesverbandes für Theater und Spiel.

Neben der Interessenvertretung bildet ein Angebot an intensiver professioneller Aus- und Weiterbildung den Schwerpunkt der zahlreichen Aktivitäten des Landesverbandes.

Die lebendige Theatertradition im historischen Stadttheater reicht in Grein mit einigen Unterbrechungen bis ins 18. Jh. zurück.

Neben professionellem Theater gab es auch städt. Dilettantengesellschaften.

1991/92 hat man die Tradition neu aufleben lassen und seitdem mit der alljährlich stattfindenden Produktion im November, neue Impulse im Greiner Kulturleben gesetzt sowie auch überregionales Interesse erweckt.



Bis 4. Dezember stand „Don Juan in Nöten“ von Oskar Zemme auf dem Spielplan.

Mit dieser gekonnten, freisinnigen Regiearbeit wurde dem Publikum wieder einmal mehr vor Augen geführt, wie abwechslungsreich Amateurtheater sein kann.

kfb Jahresversammlung

Samstag
8.
Jänner
2005

Zu unserer Jahresversammlung
am 8. Jänner um 14:00 Uhr im Pfarrsaal
möchten wir alle Frauen recht herzlich einladen.

Es wird unsere stellvertretende Diözesanleiterin
Frau Eva Kapplmüller zum Jahresthema und
zu den Anliegen der Katholischen Frauenbewegung
sprechen.

Das Team der KFB freut sich auf zahlreichen Besuch.

Vorschau:

Frauenfasching am Sonntag, 30. Jänner 2005 ab 14 Uhr im Pfarrsaal

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 07. Dezember 2004 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die **Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2005** wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H. des Preises oder Entgelts
Hundeabgabe	Euro 20,00 für den 1. Hund *) Euro 20,00 für jeden weiteren Hund
*) die Hundeabgabe für den 1. Hund im ländlichen Raum (Ortschaften) wird um 50 % ermäßigt	Euro 20,00 für Wachhunde
Kanalbenützungsgebühr	Euro 2,80 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:	
	Euro 2,80 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³
Wasserbezugsgebühr	Euro 1,28 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Wasserzählermiete (3-5 m ³ - Zähler)	Euro 0,73 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzählermiete (7-20 m ³ - Zähler)	Euro 1,09 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro 13,08 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat
Abfallgebühr (Müllabfuhrgebühr) inkl. Abfallbehandlungsbeitrag	Euro 8,61 zuzüglich Umsatzsteuer per Tonne und Abfuhr
	Euro 8,61 zuzüglich Umsatzsteuer per Abfallsack
	Euro 95,34 zuzüglich Umsatzsteuer per Container und Abfuhr
	Euro 72,87 zuzüglich Umsatzsteuer für Biotonne jährlich

Anschlussgebühren:

Wasserversorgungsanlagen mindestens Euro 1.535,00
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Abwasserentsorgungsanlagen mindestens Euro 2.558,00
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Die Mindestanschlussgebühren sind jeweils per 1.1. eines jeden Jahres im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindex in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt, auf der Basis von 1986 anzupassen.

Gebühren für Erdreichdeponie:

Erdreich: Euro 2,18 Entsorgungsgebühr
+ 10 % Umsatzsteuer per Tonne = insgesamt inkl. Euro 2,40

Kostenersatz für Bühnenverleih:

- a) für auswärtige und private Benutzer:
Euro 2,00 zuzüglich USt. per Quadratmeter pro Veranstaltung
Euro 0,73 zuzüglich USt. pro Kilometer für Zustellung und Abholung
- b) für Greiner Vereine wird die Bühne kostenlos zur Verfügung gestellt



Vorsorgeuntersuchung Vorsorgen ist besser als heilen!



Bei der Vorsorgeuntersuchung können Sie sich über Ihren aktuellen Gesundheitszustand informieren. Ziel ist es, Krankheiten wie Krebs, Diabetes oder Herz- und Kreislauferkrankungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Denn durch die rechtzeitige Behandlung können Krankheiten aber auch Schmerzen und Spätfolgen verhindert werden. Wenn Sie das 19. Lebensjahr vollendet haben, können Sie einmal pro Jahr eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung bei Einrichtungen der Sozialversicherung bzw. einem Arzt Ihres Vertrauens in Anspruch nehmen.

Wirksam nur im Gesamtpaket

Die Vorsorgeuntersuchung ist breit angelegt: Von der Blutabnahme über Proben von Harn und Stuhl, Blutdruckmessung, einer Gesamtkörperuntersuchung, der Abtastung des Rektums mit dem Finger bis zur Prostatauntersuchung bei Männern beziehungsweise der Brustuntersuchung bei Frauen.

Das Basisprogramm der Vorsorgeuntersuchung umfasst:

- Blutuntersuchung (Blutfette, -zucker, -senkung, Harnsäure, Leberwert)
- Harnuntersuchung
- Stuhlprobenuntersuchung auf Blutspuren (ab 40. Lebensjahr)
- Gespräch über bisherige Erkrankungen und aktuelle Beschwerden
- Klinische Untersuchung des Körpers (einschließlich Brust/Prostata)

- Blutdruckmessung
- Abschlussgespräch

Das gynäkologische Programm besteht aus

- Gynäkologische Anamnese
- Gynäkologische Untersuchung mit Zellabstrich
Für Frauen ab dem 40. Lebensjahr ist in Abständen von 2 Jahren zusätzlich eine beidseitige Mammographie vorgesehen.

Einige dieser Untersuchungen betreffen den Intimbereich und sind daher unangenehm aber notwendig. Denn auch wenn Sie sich heute „gesund und fit“ fühlen, heißt das nicht automatisch, dass Sie es auch wirklich sind.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorsorgeuntersuchung ist daher das Abschlussgespräch. Sie erfahren die Untersuchungsergebnisse und erhalten vom Arzt Tipps, wie Sie Ihre individuellen Risikofaktoren senken bzw. eine gesunde Lebensweise praktizieren können.

Die Vorsorgeuntersuchung...

- hilft, sowohl Risikofaktoren als auch Krankheiten früh genug zu erkennen
- ist kostenlos und kann auch bei niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden
- ist vor allem für jene wichtig, die selten oder nie zum Arzt gehen

Einladung zum **Donau BALL**

22. Jänner 2005
Turnhalle Grein

Beginn: 20.30 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr

Musik: Lucky & Strike
Roulette und Black Jack - Casinos Austria
Bewirtung mit Speisen und Getränken
Wein - und Schnapsbar

gesponsert von
BIBERAUER
TECHNIK für LÄNDWIRTSCHAFT - FORST und GARTEN
4300 Grein, Kreuzerstraße 43, Tel. 0 72 88 7 76 85 - 0
e-mail: trafi@biberauer.at, <http://www.biberauer.at>

Eintritt: 10 Euro Vorverkauf: 8 Euro
Karten und Sitzplatzreservierung: Trafik Huber Grein
Sitzplatzreservierung ab Sa 15. Jan 05 **ÖVP** **Grein**



Veranstaltungskalender 2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung
31.12.2005		Esperantoplatz	Silvesterveranstaltung mit Feuerwerk
02.01.2005	14.00 Uhr	Waldhausen	Greiner Stadtschmeisterschaften 2005
05.01.2005	15.00 Uhr	EKiZ Grein	Spielnachmittag
06.01.2005	17.00 Uhr	Treffpunkt Kaufhaus Wegerer	Laternenwanderung
08.01.2005	14.00 Uhr	EKiZ Grein	Kochen für Kinder
08.01.2005	08.00 Uhr	Eislaufplatz	Eisstockschießen Veranstalter: ORF Radio Oberösterreich und Oö. Versicherung Anm. und Info: ooe.ORF.at od. 05/7891-733 Ersatztermin: 15.01.2005
08.01.2005	20.30 Uhr	Gasthaus Hahnwirt	FF-Ball
10.01.2005	19.00 Uhr	EKiZ Grein	Kinesiologie für Einsteiger - 3 x
11.01.2005	15.00 Uhr	EKiZ Grein	Märchenstunde
14.01.2005	17.00 Uhr	Kindergarten	Schlafmützenparty für Kinder ab 8 Jahren
15.01.2005	20.30 Uhr	Schiff	Ball der Greiner
21.01.2005	15.00 Uhr	Kindergarten	Pyjamaparty für 3-7 Jährige
21.01.2005	19.00 Uhr	Stadttheater	Aufführung "Shakespeare in Grein" der Walz-Schule Wien
22.01.2005	18.00 Uhr	Stadttheater	Aufführung "Shakespeare in Grein" der Walz-Schule Wien
22.01.2005	20.30 Uhr	Turnhalle	Donau Ball
28.01.2005	19.00 Uhr	Tanzstudio AngeLeo	Qi Gong - 8 x
29.01.2005	20.00 Uhr	Theaterkeller	Lesung Franz Pissenberger mit Gitarrenbegleitung Veranstalter: Kulturverein Grein
29.01.2005	20.30 Uhr	Gasthaus Hahnwirt	Lumpenball
30.01.2005	14.00 Uhr	Pfarrsaal	Frauenfasching
02.02.2005	19.00 Uhr	Landesmusikschule	Vortragsabend
05.02.2005	20.30 Uhr	Gasthaus Hahnwirt	Bauernball
08.02.2005	14.00 Uhr	Stadtplatz	Faschingsumzug mit Rahmenprogramm
11.02.2005	19.30 Uhr	Stadttheater	Konzert Landesmusikschule Grein & Gesangsklasse Josef Waidhofer der LMS Perg
12.02.2005	19.30 Uhr	Stadttheater	Konzert Landesmusikschule Grein & Gesangsklasse Josef Waidhofer der LMS Perg
18.02.2005	20.00 Uhr	Landesmusikschule	Konzert Viola/Klavier mit J. Buck & Gattin Veranstalter: Kulturverein Grein
24.02.2005		Stadttheater	Aufführung Theatergruppe Lebenshilfe Grein
25.02.2005		Stadttheater	Aufführung Theatergruppe Lebenshilfe Grein
26.02.2005		Stadttheater	Aufführung Theatergruppe Lebenshilfe Grein
27.02.2005		Stadttheater	Aufführung Theatergruppe Lebenshilfe Grein
04.03.2005	19.30 Uhr	Stadttheater	Konzert Landesmusikschule Grein & Gesangsklasse Josef Waidhofer der LMS Perg
05.03.2005	19.30 Uhr	Stadttheater	Konzert Landesmusikschule Grein & Gesangsklasse Josef Waidhofer der LMS Perg
07.03.2005	19.00 Uhr	Landesmusikschule	Vortragsabend "Prima la Musica

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

(werktags ab 19 Uhr, Wochenende ab Samstag 12 Uhr)

Dezember 2004

23	Donnerstag	GREIN
24	Freitag	GREIN
25	Samstag	GREIN
26	Sonntag	GREIN
27	Montag	GREIN
28	Dienstag	GREIN
29	Mittwoch	GREIN
30	Donnerstag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
31	Freitag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16
Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19
Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21
Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

Ä r z t e

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

Dezember 2004

Zeitraum	Diensthabender Arzt
23 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
24 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
25 Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
26 Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
27 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
28 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
29 Mittwoch	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Wisgrill, Grein
30 Donnerstag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Altzinger, Dimbach
31 Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Altzinger, Dimbach



ÖBB-Fahrplan

Gültig vom 12.12.2004 bis einschließlich 10.12.2005



ST. VALENTIN – ST. NIKOLA-STRUDEN

DONAUFERBAHN

Gültig vom: 12.12.2004 bis einschließl.: 10.12.2005

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	Wien Westbahnhof	Steyr	Linz Hbf	St. Valentin	St. Pantaleon	Mauthausen	Schwertberg	Aislhofen	Perg	Perg Schulzentrum	Arbing	Baumgartenberg	Saxen	Dornach	Grein-Bad Kreuzen	Grein Stadt	St. Nikola-Struden	Sarmingstein	Spitz a. d. Donau	Krems a. d. Donau
6151	X	☒	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
6153	☒	☒		4.44	4.43	5.18	5.23	5.28	5.34	5.37	5.42	5.45	5.51	5.58	6.02	6.06	6.13	6.16	6.22			
6155	X	☒	☒	4.13	6.14	6.15	6.48	6.53	6.57	7.03	7.06	7.12	7.14	7.21	7.27	7.32	7.36	7.43	7.46	7.52		
6157	täglich	☒	☒	5.30	6.43	6.57	7.18	7.23	7.27	7.33	7.36	7.42	7.44	7.51	7.57	8.02	8.06	8.14	8.17	8.23		
E 6109	☒	☒	☒	☒	☒	☒	8.51	8.56	9.00	9.06	9.09	9.17	9.19	9.26	9.32	9.37	9.41	9.48	9.52	9.58	11.11	11.47
6165	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	9.53	9.58	10.02	10.08	10.11	10.18	10.20	10.27	10.33	10.38	10.42	10.49	10.52	10.58		
6167	☒	☒	☒	☒	☒	☒	10.53	10.58	11.02	11.08	11.11	11.18	11.20	11.27	11.33	11.38	11.42	11.49	11.52	11.58		
6169	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	11.53	11.58	12.02	12.08	12.11	12.18	12.20	12.27	12.33	12.38	12.42	12.49	12.52	12.58		
6171	X	☒	☒	☒	☒	☒	12.53	12.58	13.02	13.08	13.11	13.18	13.20	13.27	13.33	13.38	13.42	13.49	13.52	13.58		
E 6105	☒	☒	☒	☒	☒	☒	13.53	13.58	14.02	14.08	14.11	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	14.42	14.49	14.52	14.58	15.03	16.20
6173	☒	☒	☒	☒	☒	☒	13.53	13.58	14.02	14.08	14.11	14.18	14.20	14.27	14.33	14.38	14.42	14.49	14.52	14.58		
6175	X	☒	☒	☒	☒	☒	14.53	14.58	15.02	15.08	15.11	15.18	15.20	15.27	15.33	15.38	15.42	15.49	15.52	15.58		
6177	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	15.53	15.58	16.02	16.08	16.11	16.18	16.20	16.27	16.33	16.38	16.42	16.49	16.52	16.58		
6179	☒	☒	☒	☒	☒	☒	16.23	16.28	16.32	16.38	16.41	16.48	16.50	16.57	17.03	17.08	17.12	17.19	17.22	17.28		
6181	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	16.53	16.58	17.02	17.08	17.11	17.18	17.20	17.27	17.33	17.38	17.42	17.49	17.52	17.58		
6183	☒	☒	☒	☒	☒	☒	17.23	17.28	17.32	17.38	17.41	17.48	17.50	17.57	18.03	18.08	18.12	18.19	18.22	18.28		
6185	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	17.53	17.58	18.02	18.08	18.11	18.18	18.20	18.27	18.33	18.38	18.42	18.49	18.52	18.58		
6187	☒	☒	☒	☒	☒	☒	18.23	18.28	18.32	18.38	18.41	18.48	18.50	18.57	19.03	19.08	19.12	19.19	19.22	19.28		
6189	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	18.53	18.58	19.02	19.08	19.11	19.18	19.20	19.27	19.33	19.38	19.42	19.49	19.52	19.58		
6191	täglich	☒	☒	☒	☒	☒	19.53	19.58	20.02	20.08	20.11	20.18	20.20	20.27	20.33	20.38	20.42	20.49	20.52	20.58		

ST. NIKOLA-STRUDEN - ST. VALENTIN

Zug	Verkehrstage	Ausstattung	Krems a. d. Donau	Spitz a. d. Donau	Sarmingstein	St. Nikola-Struden	Grein Stadt	Grein-Bad Kreuzen	Dornach	Saxen	Baumgartenberg	Arbing	Perg Schulzentrum	Perg	Aislhofen	Schwertberg	Mauthausen	St. Pantaleon	St. Valentin	Linz Hbf	Steyr	Wien Westbahnhof
6150	X	☒	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab	ab
6152	☒	☒																				
6154	X	☒																				
6156	täglich	☒																				
6158	X	☒																				
6160	X	☒																				
6162	X	☒																				
6166	täglich	☒																				
6168	täglich	☒																				
6174	☒	☒																				
E 6104	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☒
6176	X	☒																				
6178	täglich	☒																				
6180	X	☒																				
6182	täglich	☒																				
6186	X	☒																				
6188	täglich	☒																				
6190	☒	☒																				
6106	☒	☒	16.34	17.06	18.23	18.38	18.44	18.48	18.54	18.58	19.03	19.08	19.14	19.17	19.22	19.25	19.31	19.34	19.39			

- ☒ =täglich vom 1. Mai bis 26. Okt
- ☒ =täglich bis 30. Apr und ab 27. Okt
- ☒ =an @ wenn X
- ☒ =an @ und † bis 24. Apr und ab 29. Okt, täglich vom 30. Apr bis 26. Okt
- ☒ =an * außer @ bis 29. Apr und ab 27. Okt
- ☒ =nicht am 24., 31. Dez

Zeichenerklärungen:

- Bf Bahnhof
- Hbf Hauptbahnhof
- ICE InterCityExpress
- EC EuroCity-Zug
- IC InterCity-Zug
- GV EuroNight-Zug
- ÖBB EC ÖBB-EuroCity-Zug
- ÖBB IC ÖBB-InterCity-Zug
- D Schnellzug
- E Eilzug
- ER EURegio
- JSP Sprinter
- * 3650 Regionalzug, nur 2. Klasse
- * 22356 Schnellbahnzug, nur 2. Klasse
- ☒ In Zugspalte: Führung mit Autobus in Stationszeile: Busanschluss
- 2. Zug führt nur Sitzwagen 2. Klasse
- ☒ Reservierung erforderlich
- ☒ Fußnote
- ☒ Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes
- ☒ Fahrradmitnahme im Zug nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes, Reservierung empfohlen
- ☒ behindertengerechter Reisezugwagen

- ☒ Kleinkindabteil
- ☒ Wagen mit Kinderspieltisch
- ☒ Zugtelefon, ÖBB Werkkarten beim Zuggesellschaft
- ☒ mobiles BordService (Snacks und Getränke)
- ☒ Wagen mit Restaurant oder Buffetbetrieb
- ☒ Liegewagen
- ☒ Schlafwagen
- ☒ begrenzte Platzanzahl
- ☒ für Gruppen Reservierung empfohlen
- o Anknüpf
- ! der statt eines Zuges geführte Bus
- ☒ hält nicht direkt beim Bahnhof
- ☒ hält nur nach Bedarf
- ☒ bedeutet: zum Beispiel
- X Werktag
- ☒ Werktag außer Samstag
- ☒ täglich außer Samstag
- ☒ Samstag, Sonn- und Feiertag
- ☒ Werktag außer Samstag, jedoch nicht am 24. und 31. Dezember
- † Sonn- und Feiertag
- ☒ Montag
- ☒ Dienstag
- ☒ Mittwoch
- ☒ Donnerstag
- ☒ Freitag
- ☒ Samstag
- ☒ Sonntag

- Allgemeine Feiertage in Österreich:
 1. und 6. Jänner, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August, 26. Oktober, 1. November, 8., 25. und 26. Dezember
- Änderungen vorbehalten. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts kann nicht übernommen werden.
- Berichtigt werden nur die in Bahnhöfen und Haltestellen angebrachten Fahrplanaushänge.
- Medieninhaber: ÖBB, Personenverkehr
 Druck: PG-DVS
- Weitere Fahrplaninformationen: Tel. 05-1717 (österreichweit zum Ortstarif) und unter www.oebb.at

Mit dem „EURegio-Ausflugsticket“ ohne Stress, ohne Stau preiswert und bequem von Linz nach Budweis



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Skilauf ohne Reue

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann nur 45% der Skibindungen sind korrekt eingestellt!
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen..



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie – geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS – Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Müllkalender 2005

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Sa. 1			Di. 1	Biotonne		Di. 1	Biotonne		Fr. 1	ASZ		So. 1			Mi. 1		
So. 2			Mi. 2	Müllsack I		Mi. 2			Sa. 2			Mo. 2	ASZ		Do. 2		
Mo. 3	ASZ		Do. 3	Müllabfuhr		Do. 3			So. 3			Di. 3	Biotonne		Fr. 3	ASZ	
Di. 4	Biotonne		Fr. 4	Müllabfuhr, ASZ		Fr. 4	ASZ		Mo. 4	ASZ		Mi. 4			Sa. 4		
Mi. 5			Sa. 5			Sa. 5			Di. 5	Biotonne		Do. 5			So. 5		
Do. 6			So. 6			So. 6			Mi. 6	Müllsack II		Fr. 6	ASZ		Mo. 6	ASZ	
Fr. 7	ASZ		Mo. 7	ASZ		Mo. 7	ASZ		Do. 7	GS, Müllabfuhr		Sa. 7			Di. 7	Biotonne	
Sa. 8			Di. 8	Biotonne		Di. 8	Biotonne		Fr. 8	Müllabfuhr, ASZ		So. 8			Mi. 8	Müllsack I	
So. 9			Mi. 9			Mi. 9			Sa. 9			Mo. 9	ASZ		Do. 9	Müllabfuhr	
Mo. 10	ASZ		Do. 10			Do. 10			So. 10			Di. 10	Biotonne		Fr. 10	Müllabfuhr, ASZ	
Di. 11	Biotonne		Fr. 11	ASZ		Fr. 11	ASZ		Mo. 11	ASZ		Mi. 11			Sa. 11		
Mi. 12	Müllsack II		Sa. 12			Sa. 12			Di. 12	Biotonne		Do. 12			So. 12		
Do. 13	GS, Müllabfuhr		So. 13			So. 13			Mi. 13			Fr. 13	ASZ		Mo. 13	ASZ	
Fr. 14	Müllabfuhr, ASZ		Mo. 14	ASZ		Mo. 14	ASZ		Do. 14			Sa. 14			Di. 14	Biotonne	
Sa. 15			Di. 15	Biotonne		Di. 15	Biotonne		Fr. 15	ASZ		So. 15			Mi. 15		
So. 16			Mi. 16			Mi. 16	Müllsack I		Sa. 16			Mo. 16			Do. 16		
Mo. 17	ASZ		Do. 17			Do. 17	Müllabfuhr		So. 17			Di. 17	Biotonne		Fr. 17	ASZ	
Di. 18	Biotonne		Fr. 18	ASZ		Fr. 18	Müllabfuhr, ASZ		Mo. 18	ASZ		Mi. 18	Müllsack II		Sa. 18		
Mi. 19			Sa. 19			Sa. 19			Di. 19	Biotonne		Do. 19	GS, Müllabfuhr		So. 19		
Do. 20			So. 20			So. 20			Mi. 20			Fr. 20	Müllabfuhr, ASZ		Mo. 20	ASZ	
Fr. 21	ASZ		Mo. 21	ASZ		Mo. 21	ASZ		Do. 21			Sa. 21			Di. 21	Biotonne	
Sa. 22			Di. 22	Biotonne		Di. 22	Biotonne		Fr. 22	ASZ		So. 22			Mi. 22		
So. 23			Mi. 23	Müllsack II		Mi. 23			Sa. 23			Mo. 23	ASZ		Do. 23		
Mo. 24	ASZ		Do. 24	GS, Müllabfuhr		Do. 24			So. 24			Di. 24	Biotonne		Fr. 24	ASZ	
Di. 25	Biotonne		Fr. 25	Müllabfuhr, ASZ		Fr. 25	ASZ		Mo. 25	ASZ		Mi. 25			Sa. 25		
Mi. 26			Sa. 26			Sa. 26			Di. 26	Biotonne		Do. 26			So. 26		
Do. 27			So. 27			So. 27			Mi. 27	Müllsack I		Fr. 27	ASZ		Mo. 27	ASZ	
Fr. 28	ASZ		Mo. 28	ASZ		Mo. 28			Do. 28	Müllabfuhr		Sa. 28			Di. 28	Biotonne	
Sa. 29			Di. 29			Di. 29	Biotonne		Fr. 29	Müllabfuhr, ASZ		So. 29			Mi. 29	Müllsack II	
So. 30			Mi. 30			Mi. 30			Sa. 30			Mo. 30	ASZ		Do. 30	GS, Müllabfuhr	
Mo. 31	ASZ		Do. 31			Do. 31						Di. 31	Biotonne				

Müllsackabholung:

I. Turnus: Dornach, Oberbergen, Herdmann (ohne Nr. 7)

II. Turnus: Lettental, Lehen, Würzenberg, Panholz und Haus Herdmann 7

GS = Gelber Sack (Kunststoff)

ASZ = Altstoffsammelzentrum Grein

Montag: 8.00-11.00 Uhr und Freitag: 8.00-18.00 Uhr



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Fr. 1	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 1	ASZ	Do. 1	Müllabfuhr	Sa. 1		Di. 1		Do. 1	
Sa. 2		Di. 2	Biotonne	Fr. 2	Müllabfuhr, ASZ	So. 2		Mi. 2	Müllsack II	Fr. 2	ASZ
So. 3		Mi. 3		Sa. 3		Mo. 3	ASZ	Do. 3	GS, Müllabfuhr	Sa. 3	
Mo. 4	ASZ	Do. 4		So. 4		Di. 4	Biotonne	Fr. 4	Müllabfuhr, ASZ	So. 4	
Di. 5	Biotonne	Fr. 5	ASZ	Mo. 5	ASZ	Mi. 5		Sa. 5		Mo. 5	ASZ
Mi. 6		Sa. 6		Di. 6	Biotonne	Do. 6		So. 6		Di. 6	Biotonne
Do. 7		So. 7		Mi. 7		Fr. 7	ASZ	Mo. 7	ASZ	Mi. 7	
Fr. 8	ASZ	Mo. 8	ASZ	Do. 8		Sa. 8		Di. 8	Biotonne	Do. 8	
Sa. 9		Di. 9	Biotonne	Fr. 9	ASZ	So. 9		Mi. 9		Fr. 9	ASZ
So. 10		Mi. 10	Müllsack II	Sa. 10		Mo. 10	ASZ	Do. 10		Sa. 10	
Mo. 11	ASZ	Do. 11	GS, Müllabfuhr	So. 11		Di. 11	Biotonne	Fr. 11	ASZ	So. 11	
Di. 12	Biotonne	Fr. 12	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 12	ASZ	Mi. 12	Müllsack I	Sa. 12		Mo. 12	ASZ
Mi. 13		Sa. 13		Di. 13	Biotonne	Do. 13	Müllabfuhr	So. 13		Di. 13	Biotonne
Do. 14		So. 14		Mi. 14		Fr. 14	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 14	ASZ	Mi. 14	Müllsack II
Fr. 15	ASZ	Mo. 15		Do. 15		Sa. 15		Di. 15	Biotonne	Do. 15	GS, Müllabfuhr
Sa. 16		Di. 16	Biotonne	Fr. 16	ASZ	So. 16		Mi. 16		Fr. 16	Müllabfuhr, ASZ
So. 17		Mi. 17		Sa. 17		Mo. 17	ASZ	Do. 17		Sa. 17	
Mo. 18	ASZ	Do. 18		So. 18		Di. 18	Biotonne	Fr. 18	ASZ	So. 18	
Di. 19	Biotonne	Fr. 19	ASZ	Mo. 19	ASZ	Mi. 19		Sa. 19		Mo. 19	ASZ
Mi. 20	Müllsack I	Sa. 20		Di. 20	Biotonne	Do. 20		So. 20		Di. 20	Biotonne
Do. 21	Müllabfuhr	So. 21		Mi. 21	Müllsack II	Fr. 21	ASZ	Mo. 21	ASZ	Mi. 21	
Fr. 22	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 22	ASZ	Do. 22	GS, Müllabfuhr	Sa. 22		Di. 22	Biotonne	Do. 22	
Sa. 23		Di. 23	Biotonne	Fr. 23	Müllabfuhr, ASZ	So. 23		Mi. 23	Müllsack I	Fr. 23	ASZ
So. 24		Mi. 24		Sa. 24		Mo. 24	ASZ	Do. 24	Müllabfuhr	Sa. 24	
Mo. 25	ASZ	Do. 25		So. 25		Di. 25	Biotonne	Fr. 25	Müllabfuhr, ASZ	So. 25	
Di. 26	Biotonne	Fr. 26	ASZ	Mo. 26	ASZ	Mi. 26		Sa. 26		Mo. 26	
Mi. 27		Sa. 27		Di. 27	Biotonne	Do. 27		So. 27		Di. 27	Biotonne
Do. 28		So. 28		Mi. 28		Fr. 28	ASZ	Mo. 28	ASZ	Mi. 28	
Fr. 29	ASZ	Mo. 29	ASZ	Do. 29		Sa. 29		Di. 29	Biotonne	Do. 29	
Sa. 30		Di. 30	Biotonne	Fr. 30	ASZ	So. 30		Mi. 30		Fr. 30	ASZ
So. 31		Mi. 31	Müllsack I			Mo. 31	ASZ, Biotonne			Sa. 31	

Müllabfuhr-Einteilung:

Donnerstag ab 7 Uhr: beginnend in der Ortschaft Ufer, innere Stadt (alle Gebiete, die am Freitag nicht angegeben sind)

Freitag ab 7 Uhr:

Greinburg, Greinburgstraße, Schloßgasse, K.-Friedrich-Strabe bis zum Hahnwirt, Coburgerstraße, Prüschenkweg, Brucknerstraße, Erikastraße mit dem Haus Kreuznerstraße 36, I.-Schwaiger-Weg, Taborstraße, Auf der Schanz, Böhrnergasse, Stifterstraße, Kernstockstraße, Grillparzerstraße, Leharweg, Stelzhammerstraße, F.-X.-Müller-Straße, Roseggerstraße, Friedhofstraße ohne Haus 4 und Vogelweideweg

